

Das Museum AUTOVISION ist startbereit für weltgrößtes Oldtimerrennen
Erstmalige Zulassung eines NSU Fahrzeuges bei „London To Brighton Veteran Car Run“

Altlußheim. Nun ist es offiziell: Zum ersten Mal geht ein Fahrzeug der Marke NSU, das NSU-Motordreirad aus dem Jahre 1904, beim legendären „London To Brighton Veteran Car Run“ mit der Nummer 387 an den Start. Das Werkstatt-Team des Museum AUTOVISION von Horst Schultz kann darauf besonders stolz sein, da die eigentlichen „Erben“ der geschichtsträchtigen Marke, die AUDI-NSU AG, diese Teilnahme – wohl mangels geeigneten Fahrzeuges – bisher versäumten.

„Es war ein langer, steiniger Weg, dem ersten wassergekühlten NSU-Motor aus dem Jahre 1904 wieder Leben einzuhauchen“, schildert Horst Schultz. „Die ersten Explosionsgeräusche klangen schwer nach „Herzrhythmusstörungen“ und ließen schon erahnen, dass die Feinjustage kein Zuckerschlecken wird. Doch jetzt läuft alles rund und das Knattern des immerhin 106 Jahre alten Motors klingt für uns wie Musik in den Ohren!“ Weitere Erläuterungen von Horst Schultz zu der Bedienung der vielen Hebelchen und der zum Motorstart zudem notwendigen Drehkurbel zeigen, dass mindestens genau soviel Sachverstand wie Enthusiasmus dazu gehört, dieses Neckarsulmer „Schnauferl“ von der Stelle zu bewegen. Und bei der bevorstehenden Fahrt Anfang November vom Londoner Hyde Park bis zum an der Küste Englands gelegenen Brightoner Madeira Drive, muss die ganze Technik im Dauertest immerhin eine Strecke von 60 Meilen (97km) durchhalten. „Das wird bestimmt keine einfache Sache“, so Horst Schultz, der das Motordreirad persönlich fahren wird. „Doch gilt das Durchstehen dieses internationalen Rennens bei der Fachwelt als eine Art „Motoristischer Ritterschlag“. Insgesamt sind in diesem Jahr 612 historische Fahrzeuge aus aller Welt für den Start gelistet. Nur ein Dutzend davon vertritt Deutschland. Jetzt heißt es Daumendrücken, dass möglichst wenige oder besser gar keine Fahrzeuge auf der um diese Jahreszeit meist Regen geplagten Piste liegen bleiben, um „Germany“, die Wiege der Automobilität in „Great Britain“ würdig zu vertreten! (cs)

Bildlegende 1-4: Horst Schultz vom Museum AUTOVISION wird beim diesjährigen „London To Brighton Veteran Car Run“ einer von 12 deutschen Piloten sein.

Bildlegende 5: Die Probefahrten mit dem NSU Motordreirad lassen derzeit den sonst für Kurzstrecken häufig genutzten Golf Citystromer (Elektroauto im Hintergrund) verweisen.

Info: Museum AUTOVISION
Hauptstraße 154
D-68804 Altlußheim
<http://www.museum-autovision.de>

GEÖFFNET: JEDEN DONNERSTAG BIS SONNTAG VON 10:00-17:00 Uhr

125 Jahre Automobil – wohin geht die Fahrt bis zum nächsten Jubiläum?

Das Museum AUTOVISION zeigt in seiner Ausstellung die Vergangenheit, Gegenwart und mögliche Zukunft des Autos

Altlußheim. Es ist wieder soweit: Das Jahr 2011 gibt unserer mobilen, vom Individualverkehr geprägten Welt allen Grund zu feiern. Die Erfindung – oder sollte man vielleicht besser sagen die Patentierung – des als offiziell erstes Automobil geltenden „Benz Patentmotorwagen“ jährt sich zum 125. Mal. Doch diesmal ist etwas anders als bei der